

## Tolle Leistung bei Probealarm

Von Paul Bauer

Der eine war mit Elektronik-Altergeräte-Recycling beschäftigt, der andere in der Druckerei, als im Vorhof der Werkstätten für Behinderte in Krautheim Sirenengeheul ertönte: Ein Probealarm sollte erkunden, wie schnell und wie vollständig die rund hundert Beschäftigten in einem Notfall gerettet werden können.

Zehn Uhr im Hof des Behindertenzentrums in Krautheim vor dem Eingang zu den Werkstätten für die rund hundert Behinderten. „Was ist da los?“, lauten da und dort die Fragen nach dem Aufheulen der Sirene. Fenster werden aufgerissen. Geschäftsführer und Werkstattleiter Burkhard Wegner ist mit Megaphon und Sirene unterwegs: „Probealarm.“

Kaum fünf Minuten später: Ein durchdringendes Tatü-Tatü von Martinshörnern. Der Kommandant der Krautheimer Stützpunktwehr Bruno Stockert steigt aus einem Feuerwehrauto. Ein Löschfahrzeug und das Fahrzeug mit der großen Drehleiter kommen angebraust. Während sich die Werkstatt-Beschäftigten im Erdbereich vor den Werkstätten einfinden, gibt Kommandant Stockert den Auftrag, einen Behinderten aus der Galerie im 1. Stock zu



Test gelungen: Es dauerte insgesamt nur zehn Minuten, bis die Krautheimer Feuerwehr nach dem Alarm den ersten Bewohner aus dem Obergeschoss der Beschützenden Werkstätte befreien konnte. (Foto: Paul Bauer)

befreien. Und schon wächst die Leiter gen Himmel, schwenkt ein - ein Hilferuf ertönt aus dem Haus.

Die Uhr zeigt 10.10 Uhr. Binnen zehn Minuten seit Alarmauslösung kann der Eingeschlossene in den Korb der Feuerwehrleiter aufge-

nommen werden. Binnen zehn Minuten war die Krautheimer Stützpunktwehr in der Lage, den Löschvorgang einzuleiten. Ein Super-Ergebnis, bescheinigt WfB-Leiter Burkhard Wegner der Stützpunktwehr. Kommandant Bruno Stockert

bleibt aber auch bei der Manöverkritik bescheiden: „Man entdeckt immer noch Dinge, die man etwas verbessern kann.“

Und so wird der Probealarm wie schon bisher auch weiterhin alljährlich durchgeführt werden.

## Jubiläumsfest am Wochenende

Die Stadtkapelle feiert vom 28. bis 30. Juni ihr 50-jähriges Jubiläum auf dem Schulgelände in Ingelfingen. Das Jubiläumswochenende startet am Freitag 28. Juni mit einem Open-Air der Rockband „Good News“ auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule. Als Vorguppe beginnt um 20 Uhr die Gruppe „Boarder Heap“.

Am Samstag findet um 18 Uhr der Festakt zum Wiedergründungsjubiläum in der Stadthalle Ingelfingen statt. Um 19 Uhr startet der Festbetrieb auf dem Schulhof, um 20 Uhr folgt die offizielle Eröffnung mit dem Schützenspiel UOG Zürich. Anschließend sorgt die Musikkapelle Bühlerzell für Stimmung und Unterhaltung.

Am Sonntag findet um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Schulhof statt. Ab 10.30 Uhr laden die Musikanten der „Schützenspiel UOG Zürich“ zum Frühlingskonzert ein.

Um 13 Uhr startet der Festzug in der Eichendorffstraße über die Mariannenstraße zum Schulhof. Alle Fußballfreunde sind anschließend zur Liveübertragung des Fußball-WM-Endspiels eingeladen. Ab 14.30 Uhr folgt ein Gästekonzert auf dem Schulhof und ab 19 Uhr spielen die Gassenpfeifer zum Ausklang des Festes auf.